

Sausitzisches

Magazin,

Fünftes Stück, vom 16ten März, 1782.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Johann Friedrich Zickelscherer.

I.

Schluß der histor. Nachricht von dem Dorfe Tüschau.

(S. vor. St. S. 49 — 51.)

Von den Herren von Klüß erwähnen die gedachten Nachrichten folgendes:

Ao. 1584. den 18. April starb Heinrich v. Klüß alhier zu Tüschau. — Ao. 1587. den 3. Febr. wurde daselbst Abraham v. Faust, Sturm genannt, Ni-klas v. Faust zu Bullendorf Sohn, mit Fr. Elisabeth geb. Gersdorffin a. d. H. Herwigsdorf, Heint. v. Klüß zu Tüschau hinterlassenen Witwe, copuliret. (Diese Gemahlin vermisst man bey dem Carpio in der Döbschütz. Ahnentafel.) — Ao. 1587. den 23. Febr. kommt sein nachgelassener Sohn, Hans Bernhard v. Klüß, in den Tüschau. Taufregg. vor. Es war derselbe Herr auf Lehna, Gleina und Jauernick, und hatte Marien v. Meßradt a. d. H. Collmen zur Gemahlin, dessen Nachkommen Carpio im Ehrentemp. Th. II. p. 203. anführet.

Aus dem Geschlechte der von Temritz wird l. c. nur an einen Hein. v. Temritz gedacht, dessen Witwe, Fr. Katharine geb. v. Rabenau 1555. den 3. März erblagte.

Nun noch etwas von den von Kohlo. Ao. 1579. den 19. Nov. ward Augustin v. Kohlo, jun. zum Mostriehen bey Seidenberg auf einem Kindtaufen erstochen, und nach Tüschau begraben. — Ao. 1585. den 8. Dec. war Augustin von Kohlo, auf Tüschau, Reibersdorf und Eybau, mit bey der Investitur Mart. Raphaelts, Past. in Tüschau. Er war Consul in Zittau, und † 1598. den 1. Aug.

Diesen erwähnten Herrschaften wollen einige Willrich v. Kyau den ältern, auf Siegmannsdorf, beyfügen; behaupten auch, daß er sein Antheil von Tüschau, an den Zittau. Magistrat um 7000 Rthl. abgetreten habe. Dieses Vorgeben hat aber keinen Grund. Denn daß er 1599. den 29. Nov. nach Tüschau beerdiget worden,